

Die Seitenprofiliereinheit ermöglicht eine Rundum-Bearbeitung von Plattenmaterial.

Rundum-Bearbeitung
mit der Mehrblattsäge

Die Celulosa Arauco y Constitución S.A. setzt bei der Modernisierung ihres Standorts in Cholguán erneut auf die bewährte Technologie der Paul Maschinenfabrik und stärkt damit Effizienz und Zukunftsfähigkeit ihrer Produktion. Arauco ist einer der weltweit führenden Hersteller von Holzwerkstoffplatten und erneuerte eine bestehende MDF-Linie für einen zeitgemäßen Produktionsprozess.



Die Seitenprofiliereinheit von Paul kann als optionale Erweiterung an eine Mehrblattsäge z. B. vom Typ „K34G-OU“ angebaut werden.

Aufgrund der langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit und der positiven Erfahrungen mit Mehrblattsägen aus dem Hause Paul fiel die Wahl erneut auf eine Maschine des süddeutschen Maschinenbauers. Zum Lieferumfang gehört eine „K34G-OU“ mit einer Seitenprofiliereinheit, die für präzise Bearbeitung und hohe Effizienz ausgelegt ist. Automatisierungskomponenten aus dem umfangreichen Produktportfolio von Paul gewährleisten einen reibungslosen Materialfluss bei der Werkstückzuführung und beim Abtransport.

Zwei-Wellen-Bearbeitung mit Seitenprofiliereinheit

Die Mehrblattsäge vom Typ „K34G-OU“ mit oben und unten liegender Sägewelle ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Produktprogramms und hat sich bei Kunden weltweit bewährt. Sie steht für hohe Flexibilität und vielseitige Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Anwendungsbereichen. Neben klassischen Holzwerkstoffen können auch Platten aus Kunststoff oder Faserzement bearbeitet werden. Während die obere Sägewelle insbesondere für exaktes Nuten und Profilieren ausgelegt ist, übernimmt die untere Sägewelle das effiziente Auftrennen des zugeführten Plattenmaterials.

Bei Arauco kam an dieser zweiwelligen Mehrblattsäge erstmals ein Zerspan- und Profilieraggregat zum Einsatz, das zusätzliche Bearbeitungsmöglichkeiten bietet. Mit dieser Einheit lassen sich seitliche Profile, wie beispielsweise Nut und Feder, mit hoher Präzision und Wiederholgenauigkeit erzeugen. Die „stehenden“ Werkzeuge werden horizontal über eine benutzerfreundliche SPS-Steuerung auf die gewünschte Position gefahren. Die vertikale Feinjustierung erfolgt manuell und ermöglicht eine präzise Anpassung an unterschiedliche Materialanforderungen. Die Nuten und Profile überzeugen durch eine hohe Präzision und weisen sowohl in Längs- als auch in Querrichtung nur minimale Abweichungen auf. Das Ergebnis sind passgenaue Verbindungen mit kaum spür- und sichtbaren Fugen. Ein Qualitätsmerkmal, das höchste Ansprüche an Maßhaltigkeit und das Oberflächenbild erfüllt.

Flexible Lösung dank erweiterter Kerntechnologie

„Mit dieser Konfiguration entstand eine Lösung, die maximale Präzision mit hoher Wirtschaftlichkeit koppelt“, erklärt Manfred Buck, Verkaufsleiter bei Paul. „Die gezielte Erweiterung unserer Kerntechnologie um eine Seitenprofiliereinheit garantiert eine flexible Bearbeitung unterschiedlicher Materialien bei durchgehend hoher Prozessstabilität.“ Dieses Projekt unterstreicht das Ziel der Paul Maschinenfabrik, Kunden weltweit mit praxisnahen Lösungen voranzubringen und gemeinsam neue Standards in der industriellen Plattenbearbeitung zu setzen.



Die entstandenen Nuten und Profile überzeugen durch hohe Präzision auf unterschiedlichen Materialien.

Fotos: Paul